



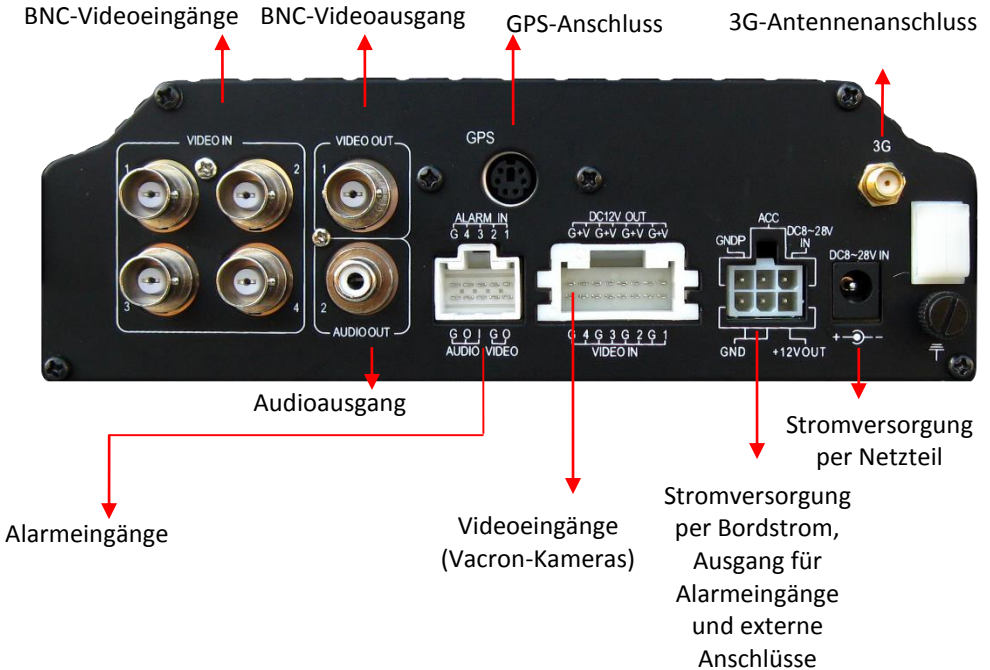
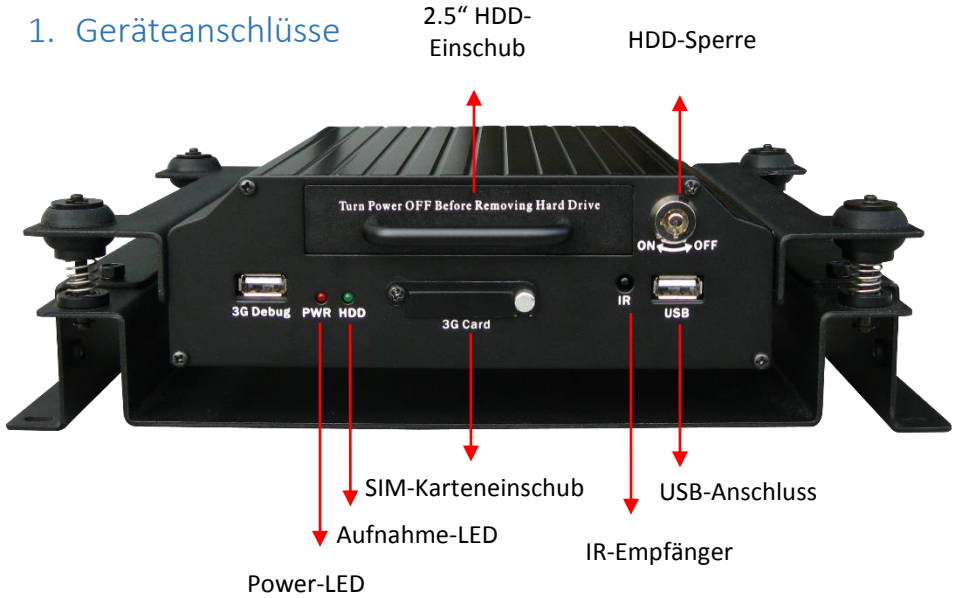
SA-650HD-3GA

09.09.2014

Inhalt

1. Geräteanschlüsse	4
2. Installation.....	5
Stromversorgung	5
Anschluss der Kameras	5
Anschluss der Alarmeingänge.....	5
Fernbedienung.....	6
3. Betriebsmodi	7
Aufnahmemodus	7
Ereignisaufnahmen	7
Wiedergabemodus	7
4. Einstellungsmenü	7
Menüstruktur.....	7
Einstellungen und Funktionen	8
Parkmodus	8
Alarmeingänge	9
Sicherung von Aufnahmen	9
5. PC-Software.....	10
Benutzeroberfläche	10
Backup-Menü.....	11
Einstellungen	12
Datenquelle	12
Erweiterte Einstellungen	13
6. Angaben zur Konformitätserklärung.....	14
7. Reinigung und Entsorgung	14
Entsorgung von gebrauchten Batterien!	14
8. Gewährleistung	15

1. Geräteanschlüsse



2. Installation

Stromversorgung

Die Stromversorgung erfolgt per externem Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) oder über das mitgelieferte Anschlusskabel. Der Recorder wird eingeschaltet, indem sowohl der DC-Pin (Dauerplus) als auch der ACC-Pin (Zündung) mit Strom versorgt werden und die Masse anliegt.

Wird die Zündung abgeschaltet, z.B. beim Abstellen des Fahrzeugs, reagiert der Recorder je nach Einstellung des Parkmodus unterschiedlich (siehe Kapitel „Einstellungen“).

Stromversorgung per Bordstrom (6-poliges Anschlusskabel):

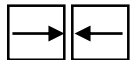
GNDP: Masse (Bordstrom Minuspol)

ACC: Zündung

DC 8~28V: Dauerplusanschluss

Anschluss der Kameras

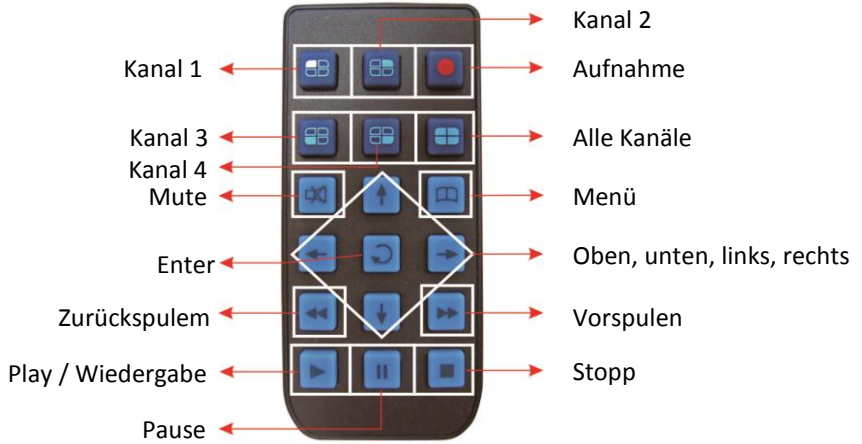
Am Anschlusskabel können bis zu vier Kameras mit dem Recorder verbunden werden. Bitte stecken Sie für jede Kamera den MINI-Din-Anschluss der Kamera (weiblich) und des Recorderkabels (männlich) so zusammen, dass die Pfeile auf beiden Seiten genau gegenüberstehen.



Anschluss der Alarmeingänge

Zum Schalten eines Alarmeingangs wird das Ground-Kabel (schwarz) des Alarm-Kabelstranges mit dem Ground-Ausgang des Stromversorgungsanschlusses (GND) verbunden. Die farbigen Kabel werden analog dazu jeweils per Schaltung mit dem 12V-Ausgang am Anschluss der Stromversorgung (+12VOUT) verbunden.

Fernbedienung



3. Betriebsmodi

Aufnahmemodus

Die Aufnahme beginnt, sobald das Gerät hochgefahren ist (Zündung ist eingeschaltet). Zusätzlich können Ereignisaufnahmen aufgezeichnet werden. Es werden stets alle Videoeingänge aufgezeichnet. Ist an einen Videoanschluss keine Kamera angeschlossen, wird ein leeres, blaues Bild aufgezeichnet.

Ereignisaufnahmen

Ereignisaufnahmen können ausgelöst werden, indem während der Aufnahme der Record-Knopf auf der Fernbedienung gedrückt wird. Die Aufnahme-LED blinkt nun schneller und signalisiert damit die Aufzeichnung eines Ereignisses.

Wiedergabemodus

Um in den Wiedergabemodus zu wechseln drücken Sie bitte im Aufnahmemodus oder im Einstellungsmenü die Play-Taste. Solange Sie sich im Wiedergabemodus befinden, findet keine Videoaufzeichnung statt.

4. Einstellungsmenü

Das Einstellungsmenü öffnen Sie per Druck auf die Menü-Taste während Sie sich im Aufnahmemodus befinden. Während Sie im Menü navigieren wird die Aufzeichnung fortgesetzt. Beim Bestätigen einer Einstellungsänderung mit der Enter-Taste wird der die Aufnahme kurz unterbrochen um die Einstellungen zu übernehmen. Anschließend wird in den Aufnahmemodus zurückgewechselt.

Menüstruktur

Set Encode Parameter	Aufnahmeoptionen (Auflösung, Bildrate, Qualität)
Set Parking Mode	Bildrate im Parkmodus
Set Video Parameter	Helligkeit, Kontrast, Farbton (je Videokanal)
Set Time	Datum, Uhrzeit, Zeitzone (automatisch bei GPS)

Set Plate Number	Kennzeichen / Bezeichnung des Fahrzeugs
Delete All Record Data	Löschen aller Aufnahmen
Default Live View Channel	Standarddarstellung (alle Kanäle / 1 / 2 / 3 / 4) bei angeschlossenem externem Monitor
Powermanagement	Abschaltung im Parkmodus (aus / Timer 0 - 24 h)
MDVR ID	Hardware ID
3G Network	3G ein /aus, Serverdaten, APN der SIM-Karte
Alarm Setting	Darstellung eines Kanals bei Alarmschaltung
G_Sensor Setting	ein / aus, Modus (PKW / Truck), Empfindlichkeit
Default Settings	Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen
Backup Menu	Sicherung von Aufnahmen auf USB-Stick
Firmware Update	Firmware Update durchführen
Version	Versionsinfo

Einstellungen und Funktionen

Einstellungen des Recorders können am PC oder am Gerät selbst per Fernbedienung bei angeschlossenem Monitor vorgenommen werden.

Parkmodus

Das Gerät schaltet in den Parkmodus, sobald die **Zündung des Fahrzeugs** abgeschaltet wird. Für den Parkmodus können zwei Einstellungen festgelegt werden:

Bildrate

Um Speicherplatz auf dem Datenträger zu sparen kann die Bildrate herabgesetzt werden. Somit werden beim Stillstand des Fahrzeugs weniger Bilder pro Sekunde aufgezeichnet.

Abschaltung des Recorders

Um die Fahrzeugbatterie über einen längeren Zeitraum nicht unnötig zu belasten, kann der Recorder nach dem Abschalten der Zündung ebenfalls ausgeschaltet werden. Hierfür kann ein Timer eingestellt werden. D.h. nach dem Abschalten der Zündung schaltet der Recorder in den Parkmodus (ggf. veränderte Bildrate, s.o.) und bleibt so lange in diesem Zustand, bis der Timer abgelaufen ist.

Der Timer kann auf halbstündliche Werte zwischen 0 und 24 Stunden eingestellt oder komplett abgeschaltet werden (Gerät schaltet sich nie ab). Bei einem Timer von 00:00 Stunden wird das Gerät sofort heruntergefahren, wenn die Zündung abgeschaltet wird.

Alarমেিংänge

Alarমেিংänge können geschaltet werden, um ein bestimmtes Videosignal auf dem Monitor auszugeben. Für jeden Alarমেিংang kann ein anderes Videosignal geschaltet werden. Anwendungsbeispiel: Beim Schalten von Eingang 4 wird das Bild der Kamera 3 (z.B. Rückfahrkamera) auf dem Monitor dargestellt.

5 Sekunden nachdem der Alarমেিংang abgeschaltet wurde, also kein Strom mehr anliegt, wird zur vorherigen Darstellung auf dem Monitor zurückgewechselt.

Sicherung von Aufnahmen

Aufnahmen können über den Recorder selbst auf einen USB-Datenspeicher kopiert werden. Dazu ist ein USB Stick o.ä. (Format: FAT32) in die Buchse an der Vorderseite des Gerätes zu stecken und der Menüpunkt „Backup Menu“ mit der Fernbedienung aufzurufen. Nach Auswahl des Datums und anschließend der Videosequenz wird der Kopiervorgang gestartet. Das Ausgabeformat ist ein Sammelformat aller 4 Kanäle, Audiodaten, GPS-Positionen, G-Sensor-Daten etc. und kann über die PC-Software gelesen werden. Mehr dazu im Kapitel „PC-Software“.

5. PC-Software

Die PC-Software des Recorders kann zum Abspielen von Aufnahmen inklusive Positions- und Erschütterungsdaten, zum Umwandeln von Videos ins AVI-Format, Export der Positionsdaten, sowie zum Vornehmen von Einstellungen und Vorbereiten der Festplatte genutzt werden.

Bitte starten Sie das Programm stets mit Administratorrechten (Rechtsklick auf das Symbol -> Als Administrator starten), um die vollständige Funktionalität zu gewährleisten.

Benutzeroberfläche



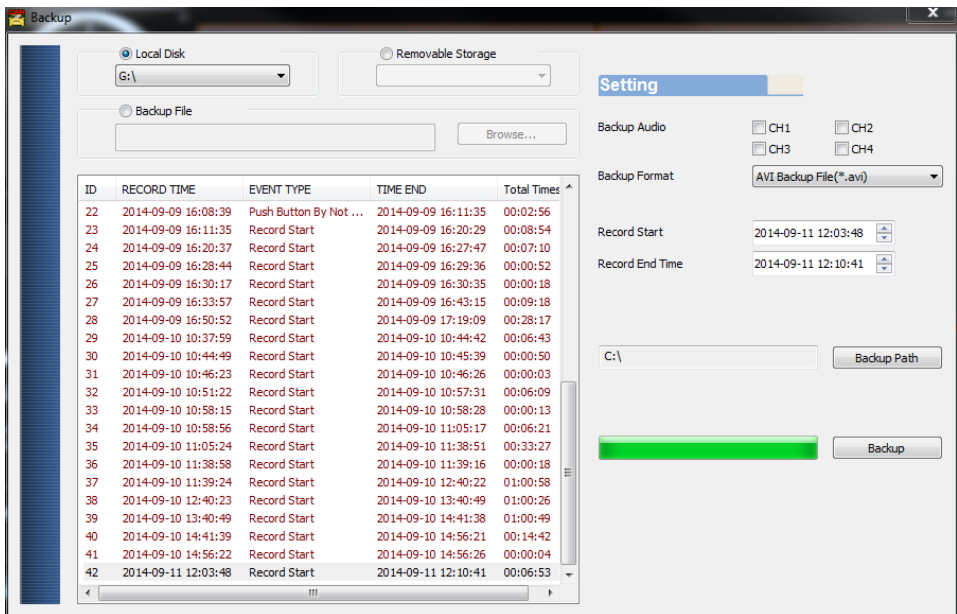
Neben den 4 Videokanälen werden folgende Informationen und Schaltflächen dargestellt:

1	Fahrtrichtung	5	Wiedergabeleiste
2	Positionskordinaten	6	Wiedergabegeschwindigkeit
3	Erschütterungen (3 Achsen)	7	Lautstärke
4	Geschwindigkeit	8	Abspiel-Tasten

- | | | | |
|---|------------------------------|---|--------------------------|
| A | Backup-Menü | D | Datenquelle wählen |
| B | Einstellungen | E | Schnappschuss |
| C | Karte (Positionsdarstellung) | F | Erweiterte Einstellungen |

Ein Videokanal kann in voller Größe dargestellt werden, indem man einen Doppelclick auf das Vorschaubild ausführt.

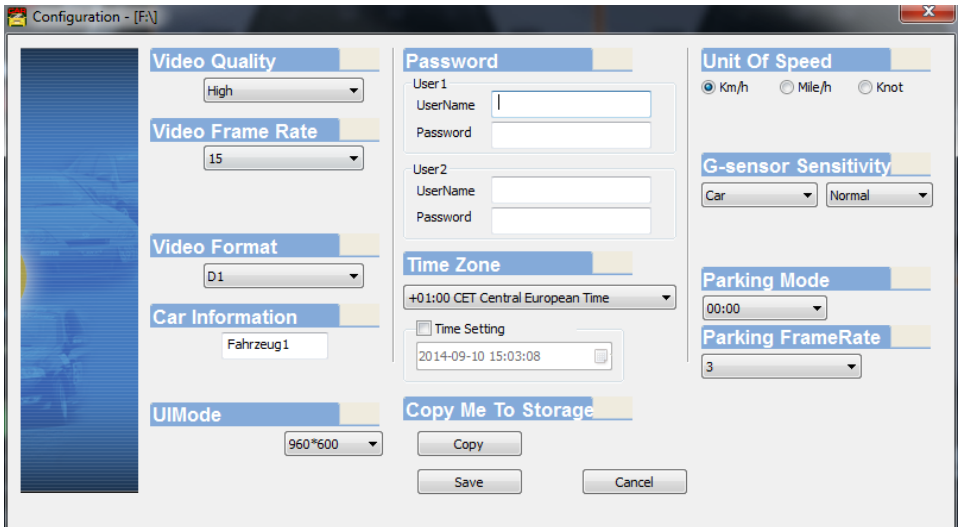
Backup-Menü



Wählen Sie anschließend das Ausgabeformat (**AVI** für Videodateien – Abspielen mit MediaPlayer-Software möglich, bzw. **SD** für sämtliche Daten (Video, Audio, GPS – Abspielen nur über diese Software möglich, oder **CSV** zum Export der GPS-Daten) und das Ausgabeverzeichnis *Backup Path*. Für jede Videospur kann zudem festgelegt werden, ob die Audioaufnahmen integriert werden. Zum Starten des Kopiervorgangs klicken Sie auf die Schaltfläche *Backup*. Nun wird die gewählt Sequenz im gewünschten Format in das angegebene Verzeichnis überspielt.

Einstellungen

Im Einstellungsfenster können Sie wesentliche Optionen verändern. Sollten die einzelnen Eingabefelder ausgegraut sein, wählen Sie bitte zunächst im Fenster „Datenquelle“ den Datenspeicher aus.



Configuration - [F:]

Video Quality: High

Video Frame Rate: 15

Video Format: D1

Car Information: Fahrzeug1

UIMode: 960*600

Password

User 1
 UserName:
 Password:

User 2
 UserName:
 Password:

Time Zone: +01:00 CET Central European Time

Time Setting
 2014-09-10 15:03:08

Unit Of Speed: Km/h Mile/h Knot

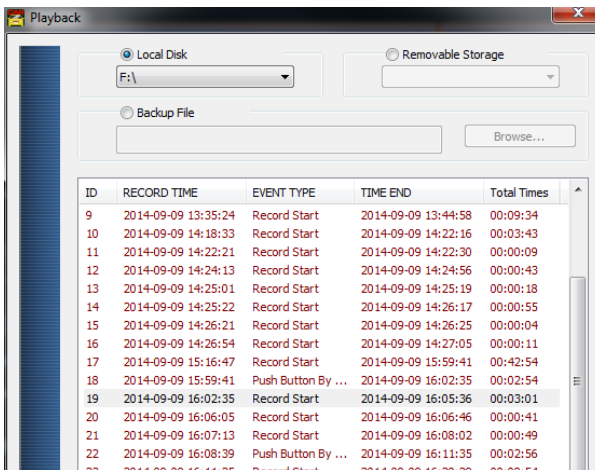
G-sensor Sensitivity: Car Normal

Parking Mode: 00:00

Parking FrameRate: 3

Copy Me To Storage

Datenquelle



Playback

Local Disk Removable Storage

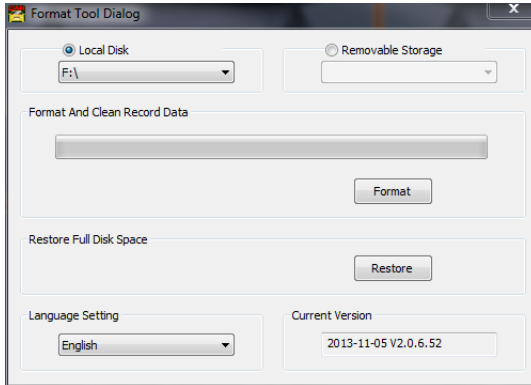
F:\

Backup File

ID	RECORD TIME	EVENT TYPE	TIME END	Total Times
9	2014-09-09 13:35:24	Record Start	2014-09-09 13:44:58	00:09:34
10	2014-09-09 14:18:33	Record Start	2014-09-09 14:22:16	00:03:43
11	2014-09-09 14:22:21	Record Start	2014-09-09 14:22:30	00:00:09
12	2014-09-09 14:24:13	Record Start	2014-09-09 14:24:56	00:00:43
13	2014-09-09 14:25:01	Record Start	2014-09-09 14:25:19	00:00:18
14	2014-09-09 14:25:22	Record Start	2014-09-09 14:26:17	00:00:55
15	2014-09-09 14:26:21	Record Start	2014-09-09 14:26:25	00:00:04
16	2014-09-09 14:26:54	Record Start	2014-09-09 14:27:05	00:00:11
17	2014-09-09 15:16:47	Record Start	2014-09-09 15:59:41	00:42:54
18	2014-09-09 15:59:41	Push Button By ...	2014-09-09 16:02:35	00:02:54
19	2014-09-09 16:02:35	Record Start	2014-09-09 16:05:36	00:03:01
20	2014-09-09 16:06:05	Record Start	2014-09-09 16:06:46	00:00:41
21	2014-09-09 16:07:13	Record Start	2014-09-09 16:08:02	00:00:49
22	2014-09-09 16:08:39	Push Button By ...	2014-09-09 16:11:35	00:02:56
23	2014-09-09 16:11:35	Record Start	2014-09-09 16:20:20	00:08:54

Im diesem Fenster können Sie Videosequenzen zum Abspielen auswählen. Wählen Sie zunächst einen Datenträger („Local Disc“ bzw. „Removable Storage“) oder eine gesicherte Datei („Backup File“) aus und doppelklicken Sie anschließend auf einen Eintrag.

Erweiterte Einstellungen



Über die Erweiterten kann der Datenträger zur Nutzung mit dem Recorder formatiert werden (Schaltfläche „Format“) oder für die Nutzung mit als Massenspeichergerät für Notebooks etc. wiederhergestellt werden („Restore“).

6. Angaben zur Konformitätserklärung



Dieses Gerät ist CE-konform und erfüllt die erforderlichen europäischen Richtlinien. Eine Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.tipronet.net.

7. Reinigung und Entsorgung



Schalten Sie das Gerät zur Reinigung immer aus. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen, antistatischen Reinigungstuch ohne chemische Reinigungsmittel.

Elektronische Altgeräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll.

Ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer, so entsorgen Sie es nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen bei den kommunalen Sammelstellen.

Eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.

Wenn ihr Gerät Batterien enthalten sollte, dann befolgen Sie bitte auch die folgenden Hinweise.

Entsorgung von gebrauchten Batterien!

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (**Batterieverordnung**) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; **eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!**



Schadstoffhaltige Batterien/ Akkus sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind **Cd** = Cadmium, **Hg** = Quecksilber, **Pb** = Blei. Ihre verbrauchten Batterien/ Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien / Akkus verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

8. Gewährleistung

Die gesetzliche Gewährleistungsdauer beträgt in Deutschland zwei Jahre, beginnend mit dem Tag, an dem das Produkt erworben wurde. Weist das Gerät bei normalem Gebrauch Fehlfunktionen auf, kann innerhalb dieses Zeitraums eine Reparatur vom Hersteller übernommen werden. Sobald die Gewährleistungsdauer vorüber ist, müssen die Kosten jedweder Reparatur- und Serviceleistungen vom Kunden übernommen werden.

Die folgenden Fälle beschreiben einige Ausnahmesituationen in denen die Gewährleistung vollständig verfällt:

- Das Gerät wird umgebaut, zerlegt, beschädigt oder anders als in dieser Anleitung beschrieben verwendet.
- Umwelteinüsse, wie Erdbeben oder Gewitter, beschädigen das Gerät nachweislich.
- Es werden Kabelverbindungen verwendet, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.
- Das Gerät wird fallengelassen oder mutwillig zerstört.
- Das Gerät wird extremer Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt.

TiProNet

Axel Tittel

Engelsdorfer Straße 396

D-04319 Leipzig

Telefon: +49 341 39285010

Fax: +49 341 39285019

Web: www.tipronet.net

E-Mail: info@tipronet.net